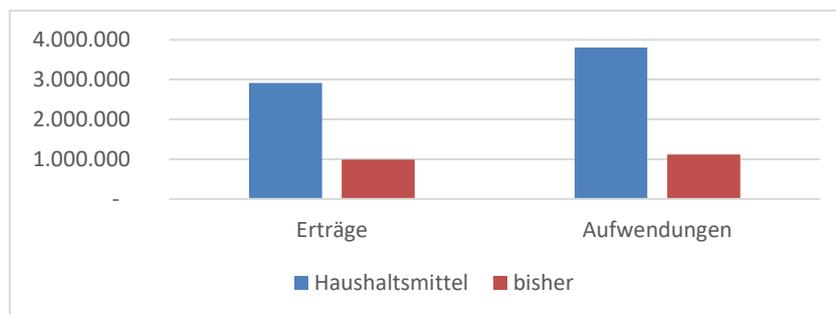


Haushaltsausführung (Stand 30.06.2022)

Im Gesamtergebnishaushalt ist zum Stand 30.06.2022 folgender Ausführungsgrad zu verzeichnen. (Die Beträge wurden auf volle EUR gerundet.)

Die Buchungen der Auflösungen und Abschreibungen sind zum 30.06.2022 noch nicht erfolgt.

Ergebnishaushalt	HH-Mittel (EUR)	bisher (EUR)
Erträge	2.915.720	988.045
Aufwendungen	3.808.690	1.115.775



Gem. Rücksprache mit der Personalabteilung sind für die Personalaufwendungen des laufenden Haushaltsjahres keine gravierenden Änderungen gegenüber den Planansätzen abzusehen.

Die Aufnahme eines Investitionskredites erfolgt bei Bedarf nach den Erfordernissen der Einheitskasse.

Der Ausführungsgrad verteilt sich mit Stand 30.06.2022 auf die einzelnen Teilhaushalte wie folgt:

Teilhaushalt 1 Zentrale Aufgaben – Kultur- und Heimatpflege

Ergebnishaushalt	HH-Mittel (EUR)	bisher (EUR)	In Prozent
Erträge	31.960	33.227	103,96
Aufwendungen	111.020	48.234	43,45

Teilhaushalt 2 Soziales, Jugend, Gesundheit und Sport

Ergebnishaushalt	HH-Mittel (EUR)	bisher (EUR)	In Prozent
Erträge	723.660	288.881	39,92
Aufwendungen	908.250	363.865	40,07

Teilhaushalt 3 Bau und Umwelt

Ergebnishaushalt	HH-Mittel (EUR)	bisher (EUR)	In Prozent
Erträge	642.380	51.756	8,06
Aufwendungen	1.479.940	121.674	8,23

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzleistungen

Ergebnishaushalt	HH-Mittel (EUR)	bisher (EUR)	In Prozent
Erträge	1.517.720	614.181	40,47
Aufwendungen	1.309.480	582.002	44,45

Wesentliche Abweichungen bei der Schlüsselzuweisung A, der Verbandsgemeindeumlage sowie der zu leistenden Kreisumlage werden voraussichtlich nicht entstehen. Bei dem Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie den Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG ergeben sich nach der Mai-Steuerschätzung Mindererträge von etwa 33.816 EUR. Das tatsächliche Ergebnis bleibt abzuwarten.

Einsparungen gab es zum Stichtag 30.06.2022 bei den / der / dem:

○ Beteiligung der Gemeinde an den Personalkosten für die Beschäftigten der Kita-Sozialarbeit und Kita-Fachberatung in der Verbandsgemeinde.	36.690 EUR
○ Zuführung zum Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich. Die Einbuchung erfolgt im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten.	47.020 EUR
○ Unfallversicherung Unfallkasse (Zahlung erfolgt mit Fälligkeit 15.08.2022).	3.500 EUR
○ Unterhaltungs- und Pflegemaßnahmen an den Streuobstwiesen. Im lfd. Haushaltsjahr werden schätzungsweise noch Mittel von 2.000 EUR benötigt.	5.000 EUR
○ Austausch der Trennwand im Mehrzweckraum des Kindergartens. Der Austausch soll noch im Jahr 2022 erfolgen.	12.000 EUR
○ Grünflächen / Friedhofskapelle: Unterhaltung, zusätzliche Pflegemaßnahmen durch ein Fremdunternehmen sowie neues Gräberfeld mit Pflegevertrag. Es werden voraussichtlich noch Kosten anfallen, die Höhe kann nicht abgeschätzt werden.	5.000 EUR
○ lfd. Unterhaltung, Sanierung Dach und Fassade Mehrzweckhalle (Ansatz: 170.000 EUR). Es wird noch abgeklärt, ob die Maßnahme wg. dem Neubau des Feuerwehrhauses Thür ggf. ins Folgejahr verschoben wird.	167.369 EUR
○ Unterhaltung / Bewirtschaftung Mehrzweckhalle: Strom, Gas, WKBs, Leerung Container, Putzmittel (laufende Zahlungen fallen noch an)	5.671 EUR
○ Bauunterhaltung und Bewirtschaftung der Straßen und Wege einschl. Sanierung der Asphaltfläche der Kirchstraße (Ansatz: 30.000 EUR). Die Sanierung der Asphaltfläche der Kirchstraße kommt vorerst nicht zur Ausführung.	27.957 EUR
○ laufenden Unterhaltung der Straßenbeleuchtung (Ansatz: 7.000 EUR). Für das Jahr 2022 sind die Unterhaltungsmaßnahmen vorauss. abgeschlossen.	3.998 EUR
○ Bedarf für die Oberflächenentwässerung. Die Anordnung wird in der 2. Jahreshälfte erstellt.	10.000 EUR
○ Strombezugskosten Straßenbeleuchtung (Abschläge für Fälligkeiten 15.08 und 15.11 noch nicht angefordert)	10.268 EUR
○ Kostenerstattung Einsatz Waldarbeiter.	8.600 EUR
○ Verbandsumlage ZV Konversion Flugplatz Mendig für nicht investive Maßnahmen. Die Abrechnung erfolgt im III. Quartal.	3.050 EUR
○ Dorfmoderation, dem Dorferneuerungskonzept und den Planungskosten für die Umnutzung der Dorfscheune. Im Jahr 2022 werden noch ca. 40 % der Kosten verausgabt.	25.560 EUR
○ Anteiligen Vermessungskosten für das in 2021 veräußerte Grundstücke Flur 15, Flurst. Nr. 533/ und 538/36 (s. Erstattung Kosten von Käufern bei Mindererträgen). Der Anteil für die noch im Besitz der Gemeinde befindlichen Grundstücke ist investiv erfasst.	6.000 EUR
○ Herstellung von Wasseranschlüssen an Grundstücken im Gewerbegebiet (insgesamt 15.000 EUR, davon Anteil für bereits veräußerte Grundstücke 8.970 EUR, Anteil für Grundstücke im Gemeindebesitz 6.030 EUR investiv verbucht). Die Maßnahme ist abgeschlossen. Die Schlussrechnung liegt vor.	8.970 EUR
○ fiktiven Beiträgen für den Endausbau der Straße im III. BA des Gewerbegebietes für gemeindeeigene Grundstücke. Die Buchung der Beiträge erfolgt nach Abschluss der Maßnahme, wenn die Gesamtkosten feststehen (vgl. Mindererträge; insgesamt 158.800 EUR, davon Anteil bereits veräußerte Grundstücke = 94.935,45 EUR, Anteil für Grundstücke im Gemeindebesitz = 63.864,55 EUR investiv verbucht)	94.936 EUR

Mehraufwand gab es zum Stichtag 30.06.2022:

○ Baumpflege- und Grünflächenarbeiten	4.807 EUR
○ Bedarf für Erstellung und Änderung Bebauungspläne einschl. erforderlicher Gutachten; hier: Schlussrechnung Bebauungsplan „Zum Wingert II“	5.841 EUR
○ Gestaltung der Kirmes	8.926 EUR

Mindererträge gab es zum Stichtag 30.06.2022 bei den / der / dem:

○ Verkäufen beim Straßenturnier Bolzplatz (Straßenturnier hat noch nicht stattgefunden)	3.000 EUR
○ Ertrag aus der Veräußerung von Baugrundstücken im Neubaugebiet „Zum Wingert II“	297.290 EUR
○ Erstattung anteilige Vermessungskosten von Käufern der Grundstücke Flur 15, Flurst. Nr. 533/2 und 538/36 (s. auch Einsparungen in gleicher Höhe)	6.000 EUR
○ Restbetrag des bewilligten Zuschusses der WFG für die Verlängerung der Erschließung des Gewerbegebietes. Es handelt sich um den Anteil der nicht mehr im Gemeindebesitz befindlichen Grundstücke. Der Anteil für die Grundstücke im Gemeindeeigentum ist investiv (6.960 EUR) erfasst, sowie der damit verbundene Abgang des Sonderpostens. Der Restbetrag des Zuschusses wurde angefordert.	10.340 EUR

- Zuwendung zur Dorferneuerung und Dorfmoderation (Restbetrag). Es werden vorauss. noch 40 % der Zuwendung abgerufen (vgl. Einsparung) 18.060 EUR
- Förderung des Kreises aus dem Investitionsprogramm 3.0 für die Mehrzweckhalle (ein Erhöhungsantrag wurde nachbewilligt. Eine Zahlung über 62.911,17 EUR ist mittlerweile eingegangen, die zu Mehrertrag von rd. 47.760 EUR führt) 15.150 EUR
- Entgelten für die Nutzung der Mehrzweckhalle für Veranstaltungen und für Schulsport (Die Abrechnung „Schulsport“ erfolgt im 2. Quartal anteilig für die Nutzungsdauer) 7.030 EUR
- Erträgen aus Holzverkauf 10.423 EUR
- Pachteinnahmen Nebennutzung Thüerer Wald (Zahlungen für das 2. Halbjahr fallen noch an) 25.985 EUR
- Konzessionsabgaben Strom-RWE (Die Zahlung erfolgt in der 2. Jahreshälfte) 21.665 EUR
- Bestattungskosten 4.850 EUR
- Entgelten für die Pflege von Gräbern (Garten der Erinnerung) 14.000 EUR
- Zuweisung des Kreises zu den ungedeckten Personalkosten im Kindergarten. Die Zahlungen erfolgen monatlich. Es kann davon ausgegangen werden, dass der Ansatz zum Ende des Jahres ausgeschöpft wird. 70.029 EUR
- Lohnkostenerstattung für ausgeführte Arbeiten des Gemeindefacharbeiters für die Verbandsgemeinde. Die Verbuchung erfolgt voraussichtlich Ende des Jahres. 3.500 EUR

Mehrerträge gab es zum Stichtag 30.06.2022 bei den / der / dem:

- Entnahme aus dem Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich aus der Einstellung des Vorjahres. 93.632 EUR
- Einnahmen aus der Kirmes 12.060 EUR

Die restlichen Veränderungen verteilen sich auf eine Vielzahl verschiedener Buchungsstellen bei Aufwand und Ertrag.

Investitionen

Bis zum 30.06.2022 ist folgender Ausführungsgrad im investiven Bereich erreicht: (Die Beträge wurden auf volle EUR gerundet).

Finanzhaushalt	HH-Mittel (EUR)	bisher (EUR)	In Prozent
Einzahlungen	3.415.370	225.080	6,59
Auszahlungen	3.516.230	1.176.142	33,45

Minderauszahlungen zum Stichtag 30.06.2022 bei den / der / dem:

- Einbau einer dezentralen Lüftungsanlage im Kindergarten. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten und der Auslastung der Firmen erfolgt eine Verschiebung der Maßnahme in das Jahr 2023. 116.000 EUR
- Anschaffung eines Carports. Die Anschaffung soll noch im Jahr 2022 erfolgen. 10.000 EUR
- Vorsorglichen Ansatz für den Erwerb von Ackerland (Ansatz: 10.000 EUR) 4.605 EUR
- Umgestaltung Spielgelände und Ergänzung Spielgeräte Kindergarten. Die Maßnahme ist abgeschlossen. 25.000 EUR
- Neugestaltung Außenanlage im Bereich des Anbaus Kindergarten sowie Installation einer Photovoltaik-Anlage (Ansatz: 35.000 EUR). Die Maßnahmen werden abgeschlossen. 21.430 EUR
- Grunderwerb für das geplante NBG „Zum Wingert II“, Vermessung der Grundstücke sowie fiktive Beiträge für Straßenbau, Beleuchtung und Planung. (Ansatz gesamt: 1.546.000 EUR). Der Grunderwerb ist erfolgt. Die Rechnungen über Notargebühren, Grunderwerbssteuer und Vermessung liegen teilweise vor bzw. werden in den nächsten Wochen erwartet. Die Buchung der fiktiven Beiträge (513.000 EUR) erfolgt nach Abschluss der Maßnahme, wenn die Gesamtkosten feststehen. Parallel dazu ergeben sich Mindereinzahlungen für die fiktiven Erschließungsbeiträge in gleicher Höhe. 636.668 EUR

○ Restbetrag für den Abschluss von Optionsverträgen	10.957 EUR
○ Erschließung NBG „Zum Wingert II“: Straße, Beleuchtung, Planungskosten, Baugrunduntersuchung, Wasser sowie Kanal mit Planung und Sickermulde (Ansatz: 1.200.000 EUR). Mit der Maßnahme wird in Kürze begonnen. Im Jahr 2022 werden vorauss. noch 800.000 EUR zahlungswirksam.	1.180.866 EUR
○ Vorsorglichen Ansatz für die Erneuerung von Straßenbeleuchtung – LED. Der Ansatz wird vorauss. im Rahmen kleinerer Maßnahmen ausgeschöpft.	10.000 EUR
○ Anteiligen Kosten für den Breitbandausbau. Die Maßnahme soll noch in 2022 zur Umsetzung kommen.	30.000 EUR
○ Vorsorglichen Ansatz für den Erwerb von Straßen- und Gehwegparzellen	5.000 EUR
○ Planungskosten Ausbau Breitsteinstraße sowie Restkosten für den Ausbau Segbachstraße, Josefstraße, Rabenberg und Kaiserplatz (Ansatz: 90.000 EUR) Ob hier noch Kosten anfallen, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht abgesehen werden.	79.955 EUR
○ Restkosten für Umbau Anschluss Hochkreuz - Fuß- und Radweg am Sportplatz Richtung Hochkreuz (Übertragung aus 2021 = 15.069,88 EUR). Die Maßnahme ist abgeschlossen.	13.989 EUR
○ Bedarf für geschwindigkeitshemmende Maßnahmen in der Kottenheimer Straße. Die Mittel werden im Jahr 2022 nicht benötigt, da die Maßnahmen nicht zur Ausführung kommen.	6.000 EUR
○ Errichtung einer Überquerungshilfe an der B262 Bundesstraße/Ecke Fallerstraße. Die Maßnahme ist abgeschlossen.	10.000 EUR
○ Errichtung eines neuen Gräberfeldes für Urnen. Ob noch Kosten anfallen, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorausgesagt werden.	7.500 EUR
○ Errichtung einer E-Ladesäule auf dem Dorfplatz. Aufgrund von Montage und Lieferengpässen ist in diesem Jahr nicht mehr mit der Errichtung zu rechnen.	15.000 EUR
○ fiktiven Beiträgen für den Endausbau der Straße im III. BA Gewerbegebiet. Die Buchung der fiktiven Beiträge erfolgt nach Abschluss der Maßnahme, wenn die Gesamtkosten feststehen, vgl. Mindereinzahlungen in gleicher Höhe (insgesamt 158.800 EUR, davon Anteil für bereits veräußerte Grundstücke = 94.935,45 EUR, Anteil für Grundstücke im Gemeindebesitz 63.864,55 EUR investiv verbucht)	63.865 EUR
○ Herstellung von Wasseranschlüssen an Grundstücken im Gewerbegebiet (insgesamt 15.000 EUR, davon Anteil für bereits veräußerte Grundstücke 8.970 EUR, Anteil für Grundstücke im Gemeindebesitz 6.030 EUR investiv verbucht). Die Maßnahme ist abgeschlossen.	6.030 EUR
○ Umgestaltung Platz hinter Mehrzweckhalle. Die Maßnahme kommt im Jahr 2022 nicht zur Ausführung, sondern wird zurückgestellt, bis eine Gesamtkonzeption vorliegt.	10.000 EUR
○ Notargebühren für den Abschluss von Optionsverträgen - Grunderwerb für die Erweiterung des Gewerbegebietes. Ob hier noch Kosten anfallen, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorausgesagt werden.	15.000 EUR

Mehrauszahlungen zum Stichtag 30.06.2022 bei den / der / dem:

○ Arbeitskorb/Arbeitsbühne, Montage Anhängerkupplung (für Bauhof)	3.423 EUR
---	-----------

Mindereinzahlungen zum Stichtag 30.06.2022 bei den / der / dem:

○ Restlichen Zuschuss des Landes für die Erweiterung des Kindergartens. Der Verwendungsnachweis wurde im Juni 2022 der Kreisverwaltung bzw. dem Landesjugendamt vorgelegt. Es kann davon ausgegangen werden, dass der Zuschuss in diesem Jahr noch fließt.	15.000 EUR
○ Förderung für den Einbau einer dezentralen Lüftungsanlage im Kindergarten. Da die Maßnahme dieses Jahr voraussichtlich nicht mehr ausgeführt wird, wurde eine Fristverlängerung für die Förderung beantragt. Die Rückmeldung steht noch aus.	92.800 EUR
○ Veräußerung von Baugrundstücken im NBG „Zum Wingert II“ (Verkaufspreis: 2.500.000 EUR); hier: voraussichtlicher Buchwert.	2.202.710 EUR
○ Restbeträgen der bewilligten Förderungen für den Ausbau Bereich Segbachstraße bis Einmündung Alter Graben / Rabenbergstraße sowie eines Teilabschnittes der Segbachstraße in Vorjahren. Der Restbetrag wurde angefordert und soll noch im Jahr 2022 eingehen.	21.000 EUR
○ Wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau der Segbachstraße, Josefstraße und Rabenberg (Restbetrag) sowie den wiederkehrenden Beiträgen für Planung Breitsteinstraße und Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED. Die Beiträge werden angefordert, sind jedoch erst im Jahre 2023 fällig.	143.400 EUR
○ Förderung aus dem Dorferneuerungsprogramm für die Umgestaltung des Kaiserplatzes mit angrenzender Kapelle. Die Förderung soll noch im Jahr 2022 gezahlt werden.	30.000 EUR
○ Veräußerung von Grundstücken im Gewerbegebiet (Ansatz: 180.000 EUR). Im Jahr 2022 werden vorauss. 150.000 EUR vereinnahmt.	114.456 EUR

- Restbetrag des bewilligten Zuschusses der WFG für die Verlängerung der Erschließung des Gewerbegebietes III. BA (Anteil für die Grundstücke im Gemeindebesitz; s. a. Mindererträge für die bereits veräußerten Grundstücke). Der Betrag wurde angefordert und soll in 2022 noch gezahlt werden. 6.960 EUR
- Restzahlung anteiliger Beiträge vom privaten Grundstückseigentümer für die Herstellung der Erschließungsanlagen im III. BA Gewerbegebiet (Kostenanforderung ist erfolgt; Zahlungen werden vorauss. noch in 2022 eingehen) sowie bei den fiktiven Beiträgen für den Endausbau der Straße im III. BA für gemeindeeigene Grundstücke. Die Buchung der fiktiven Beiträge erfolgt nach Abschluss der Maßnahme, wenn die Gesamtkosten feststehen, vgl. Minderauszahlungen bzw. Einsparungen in gleicher Höhe; Anforderung Beiträge von Privat hängt vom Fortschritt der Maßnahme ab) 207.000 EUR
- fiktiven Erschließungsbeiträgen für Straßenbau, Beleuchtung und Planung im NBG „Zum Wingert II“. Die Verbuchung erfolgt nach Abschluss der Maßnahme, wenn die Gesamtkosten feststehen vgl. Minderauszahlungen in gleicher Höhe) 513.000 EUR

Mehreinzahlungen gab es zum Stichtag 30.06.2022:

- Herauszahlungsbetrag durch Tausch von Grundstücken für das NBG“ Zum Wingert II“ 14.180 EUR

Ukraine-Krise

Aufgrund der Ukraine-Krise ist u. a. mit weiter steigenden Energiepreisen zu rechnen. Es besteht somit die Möglichkeit, dass sich die Kosten für die Bewirtschaftung der Gebäude etc. bis zum Ende des Jahres 2022 in die Höhe entwickeln könnten. Auch im Baugewerbe kann es zu Preissteigerungen kommen.

Fazit

Zum derzeitigen Stichtag ergeben sich keine gravierenden Abweichungen, die den Erlass einer sofortigen Nachtragshaushaltssatzung gem. § 98 Abs. 2 GemO erforderlich machen würden.

Erstellt: 02.08.2022